

Ressort: Auto/Motor

CDU-Politiker und Polizei unterstützen Vorstoß zu "Alcolocks" in Aut

Berlin, 02.05.2014, 00:00 Uhr

GDN - Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) und CDU-Politiker befürworten den Vorstoß von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU), überführten Alkoholsündern den Einbau von Zündsperrn mit Atemtester im Auto vorzuschreiben. Der "Bild-Zeitung" (Freitag) sagte DPolG-Chef Rainer Wendt: "Alcolocks sind eine wirksame Maßnahme gegen den Missbrauch von Alkohol im Straßenverkehr. Sie müssen aber auf Kosten der Verkehrssünder in die Fahrzeuge eingebaut werden."

Obligatorisch sollten "die Alkohol-Wegfahrsperren künftig für alle Schulbusse und Gefahrguttransporter werden", da hier "eine besondere Gefährdung für die Bevölkerung vorliegt", sagte DPolG-Chef Wendt weiter. Der Polizeigewerkschafter hält die Zündsperrn mit Atemtester sogar für einen wirksamen Ersatz für den Führerscheinentzug. Unterstützung für den Vorstoß des CSU-Verkehrsministers kommt auch von der Schwesterpartei. CDU-Verkehrsexperte Patrick Schnieder sagte "Bild": "Es macht Sinn, die Technologie der Alcolocks bei Alkoholsündern zu testen." Parteikollege Winfried Lorenz erklärte, er halte "diese Geräte für eine gute Maßnahme gegen Alkohol-Missbrauch im Straßenverkehr".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33934/cdu-politiker-und-polizei-unterstuetzen-vorstoss-zu-alcolocks-in-autos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619